

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-05-18

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: CDU/FDP-Fraktion
Telefon: 545 2952

Antrag Drucksache Nr.

00441/2010

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Fahrradmietsystem in Schwerin einrichten

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung befürwortet die Einrichtung eines Fahrradmietsystems in der Landeshauptstadt Schwerin. Ein solches System beinhaltet die Bereitstellung von Leih-Fahrrädern und Verleih-Stationen, die an wichtigen Plätzen im Schweriner Stadtgebiet errichtet werden. Die entliehenen Fahrräder können dann an beliebigen Stationen wieder zurückgegeben werden.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit potentiellen Betreibern, wie z. B. lokalen Anbietern und auch der Deutschen Bahn Gespräche zu führen, um ein Fahrrad-Mietsystem auch in der Landeshauptstadt Schwerin zu realisieren.

Begründung

In vielen deutschen Städten (z.B. Baden-Baden, Bonn, Braunschweig, Bremen, Dresden, Freiburg, Gotha, Halle a. d. S., Karlsruhe, Mannheim, Leipzig, Oldenburg, Weimar), in europäischen Städten (z.B. Amsterdam, Brüssel, Helsinki, Wien) aber auch weltweit werden Fahrradmietsysteme in den Innenstädten eingesetzt. Neben der Reduzierung von Abgasen bringt die sportliche Betätigung ebenfalls gesundheitliche Vorteile mit sich. Die Stadtvertretung sollte Bemühungen zur Realisierung eines solchen Systems in Schwerin unterstützen.

Call a Bike ist z. B. ein telefongestütztes System der Fahrradvermietung. Das System wurde im Jahre 1998 entwickelt und im Jahre 2000 in [München](#) erstmals auf den Markt gebracht. Nach der Übernahme des Geschäftsbetriebes durch die [Deutsche Bahn](#) Tochter „DB Rent GmbH“ wurde das Mietfahrrad-Angebot „Call-a-Bike“ bis zum Sommer 2009 auf bundesweit hundert Bahnhöfe und in einigen Städten Flächen deckend ausgeweitet.

Das Angebot gilt jeweils von Mitte März bis Mitte Dezember. Solche und andere Systeme wurden seit 1990 mit den verschiedensten Patenten und Tarifen entwickelt.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender